

Alle wichtigen Gummiketten überarbeitet

LÜGDE (ABZ). - Seit dem Jahreswechsel 2007/2008 arbeitete die Entwicklungsabteilung des Herstellers DRB an einer breit angelegten Produktoffensive. Das Ziel, eine komplette Überarbeitung aller wichtigen Gummikettengruppen ist jetzt nach dreijähriger intensiver Arbeit erreicht.

Das Ergebnis ist eine neue Kettengeneration NST (New Standard) nach eigenen Angaben bislang unerreichten Eigenschaften.

Eine wesentliche Zielvorgabe dabei:

die DRB-Ketten mittels intensiven Vergleichs auf dem werkseigenen Testparcours für den breiten, weltweiten Einsatz im anspruchsvollen OEM-Geschäft fit zu machen. „Der jetzt abgeschlossene Innovationszyklus trägt bereits beachtliche Früchte“, wird berichtet. So ermöglichten die Eigenschaften der neuen Gummiketten eigenen Worten zufolge „schon das breite OEM-Entrée bei Takeuchi, Volvo, Cat, Kobelco und John Deere - um nur einige der wichtigsten Neukunden zu nennen“.

Überzeugt von der neuen Kettengeneration ist auch der europäische Generalimporteur Tagex Technischer Handel im ostwestfälischen Lügde. Dies verwundert nicht, denn die Firma unterstützt DRB bei der Weiterentwicklung und Vermarktung seit nunmehr 15 Jahren. Matthias Schütte, Produktmanager, erklärt: „Die Ingenieure von DRB sind die Erneuerung ihrer Produkte nicht punktuell, sondern grundlegend und systematisch angegangen. Im Vorfeld wurden zum Beispiel durch Befragungen auch bei unseren Kunden in

Europa Daten gesammelt und ausgewertet.“ Großkunden wurden zu ihren spezifischen Wünschen befragt, bekannte Problemfelder gezielt angegangen: „Vor Anfertigung neuer Werkzeuge wurde jedes noch so kleine Detail auf sein Verbesserungspotenzial abgeklopft. Auf dem hauseigenen Testparcours wurden monatelang Testreihen gefahren, etwa um bei den 300er-Interchangeable-Ketten aus acht leicht modifizierten Profilen dasjenige herauszufiltern, das sich im Langfristbetrieb als das widerstandsfähigste erwies.“

Herausgekommen sei ein beeindruckender neuer Standard: „Das beweist auch die erfreuliche Beachtung, die diese neue Generation bereits jetzt bei internationalen Großkunden gefunden hat.“ Und er fügt hinzu: „Im Ersatzbereich müssen wir da noch etwas mehr Werbung machen. Viele unserer Kunden haben nicht die Zeit, sich mit Statistiken oder technischen Details zu befassen. Die wollen einfach Ruhe haben und gute Arbeit leisten.“

DRB hat die wesentlichen Informationen in seiner „S.M.A.R.T.“-Broschüre zusammengefasst. Sie kann bei Tagex kostenfrei angefordert werden. Einige Besonderheiten, die der Broschüre so nicht zu entnehmen sind, ergänzt Matthias Schütte: „Der Hersteller hat für einige Ketten eine ADT-Ausstattungsoption eingeführt. ADT steht für ‚Anti Detracking Technology‘ und verhindert sehr zuverlässig das Abspringen der Kette. Dieses Abspringen ist häufig die Folge unglücklicher Fahrmanöver sowie

unzureichender Kettenspannung. Es führt leider zu teils schweren Beschädigungen im Innenleben der Kette.“

In Extremfällen könne es sogar zum Überstrecken der Stahlcorde und damit zum Kettenabriss kommen. „Je größer und schwerer eine Kette ist, desto ärgerlicher und aufwändiger ist zudem das Wiederaufziehen - ein Effekt, der durch die neuen Ketten der Vergangenheit angehört“, so

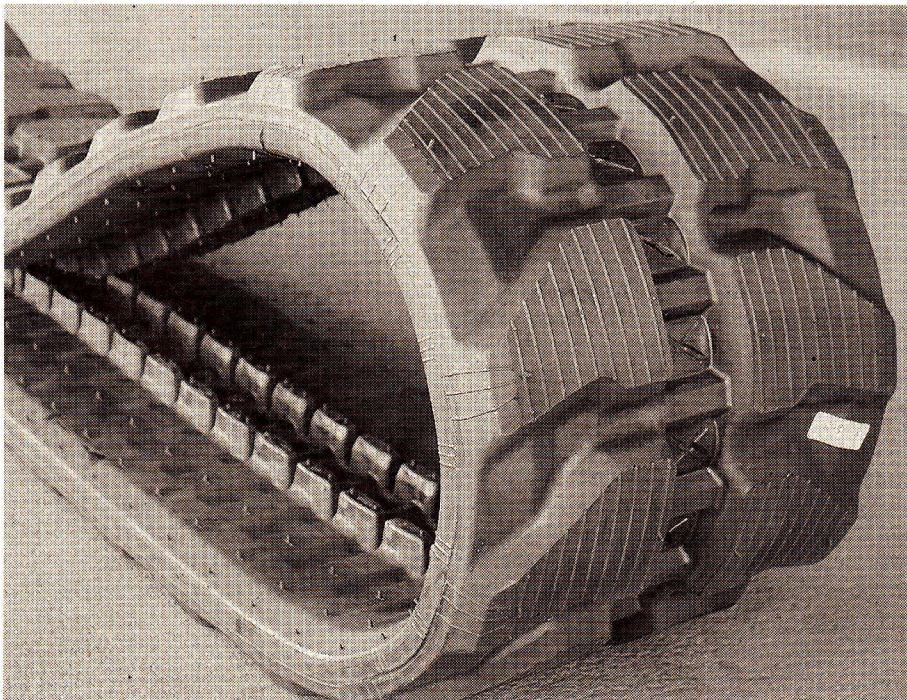


Schütte weiter. „Wir selbst waren wirklich überrascht, wie zuverlässig diese technische Innovation arbeitet. Für unsere Kunden freuen wir uns besonders, dass wir die ADT-Version bei den schmalen 400er-Interchangeable-Ketten jetzt als neuen Standard ohne Aufpreis anbieten können.“ Bei den breiten 400er- und den 450er-Interchangeable-Ketten gebe es die ADT-Version gegen einen kleinen Aufpreis im einstelligen Prozentbereich.

Er unterstreicht: „Dabei beraten wir unsere Kunden gerne und empfehlen die richtige Version. Wir kennen die Stärken und Schwächen der verschiedenen Fahrwerke recht gut und wissen, wo sich der Einsatz der ADT-Version unbedingt lohnt und wo darauf verzichtet werden kann.“

Tagex setzt damit das nach eigenem Bekunden seit Jahren bestehende Ziel, seinen Kunden bei Gummiketten und -pads das beste Leistungspaket zu bieten, in die Praxis um - „eben jenes magische Dreieck aus Qualität, Service und Preis, das den Preis-Leistungs-Sieger auszeichnet“, wie es weiter heißt. Außerdem hat das Unternehmen im deutschen Heimatmarkt den Vorteil, das 15 000 m² große Europazentrallager zu nutzen, aus dem auch die europäischen Niederlassungen der Firma aus Lügde und die Vertriebspartner bedient werden.

„Im Unterschied zu Generalisten mit einem breiten Programm aus Laufwerkskomponenten, Löffelzähnen, Filtern, Anbauteilen etc. sind wir eben die Spezialisten, wenn es um Gummiketten und Gummipads geht. Hier stellen wir eindeutig die vernünftigste Alternative zum Originalteil: gut - schnell - günstig und zuverlässig“, ergänzt Matthias Schütte.



Der Fortschritt steckt im Detail wie hier bei der neuen Generation der DRB-Gummiketten mit ADT-Ausstattung (Anti Detracking Technology). Foto: Tagex/DRB

ABZ # 16 / 23. April 2011